

Anlage 2 zur Niederschrift

Redebeitrag zu TOP 4.2, Markus Reisbitzen, CDU-Fraktion

Herr Bürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren!

Das Thema „Erweiterung des Eitorfer Sportplatzes“ beschäftigt uns in der Politik schon seit Jahren. Verschiedene Entwürfe wurden dazu im Fachausschuss fachlich erschöpfend diskutiert. Es ist nun endlich an der Zeit für eine Entscheidung.

Die Verwaltung hat uns dazu eine schlüssige Vorlage auf den Tisch gelegt. Ein neues Spielfeld im Norden der Ewald-Müller-Sportanlage mit Allroundbelag für alle sporttreibenden Vereine und die Schulen. Ferner soll die Kugelstoßanlage vollständig erneuert werden. Wir stärken damit den Sportstandort Eitorf ganz entscheidend. Es wird auch Zeit.

Es ist richtig: Wir nehmen für diese Investition unbestritten viel Geld in die Hand. Und da kann ich auch die Kolleginnen und Kollegen gut verstehen, die dazu kritische Nachfragen haben. Meiner Meinung nach sind diese Mittel sehr, sehr gut angelegt. Ich frage mich allen Ernstes: Wenn nicht in die nachhaltige Entwicklung von Sportstätten und damit auch in die Zukunft der sporttreibenden Kinder und Jugendlichen in Eitorf, welche Gelder sind denn sinnvoller ausgegeben als für diesen Zweck?

Was lange währt wird hoffentlich endlich gut. Wir haben in den vergangenen Jahren das Thema Sportplatzenerweiterung zur Genüge im Bauausschuss fachlich diskutiert. Seitens der Politik haben wir eine wichtige Sache nun endlich einmal abgearbeitet, falls sich der Rat heute Abend für den Beschluss der Vorlage entscheidet. Danach ist die Fachverwaltung am Zuge, die Maßnahme zügig auszuschreiben und umzusetzen. Ich kann dazu nur unsere Unterstützung anbieten.

Ich werbe bei allen Kolleginnen und Kollegen im Rat dafür, für die Annahme der Verwaltungsvorlage zu stimmen und den Weg freizumachen für die längst überfällige Erweiterung des Eitorfer Sportplatzes. Alles andere ist den Schülerinnen und Schülern, den Lehrenden sowie den Menschen in allen Vereinen nicht zu vermitteln und zuzumuten.

Vielen Dank!